Herzlich Willkommen

zur

Info-Veranstaltung GOS

21.11.2023

Information zur Fächerwahl für die Hauptphase

- Zulassungsvoraussetzungen
- Grundzüge der Hauptphase
- Der Weg zum Abitur
- Ergänzungen, Fragen

Überblick, Begriffe – schulische Laufbahn am Leibniz-Gymnasium

Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10) Unterricht im Klassenverband			Sekundarstufe II	
Klasse 5	**Klassen 6-7**	**Klassen 8-9**	**Klasse 10**	**Kurse HP1 – HP4**
Deutsch **Mathematik** **Englisch**	**Deutsch** **Mathematik** **Englisch** **Französisch**	**Deutsch** **Mathematik** **Englisch** **Französisch**	**Einführungsphase** der Gymnasialen Oberstufe Saar (GOS) mit sprachlichem und naturwissenschaftlichem Zweig	**Hauptphase** der Gymnasialen Oberstufe Saar (GOS)
		Spanisch (Sprachl. Zweig)		
		verstärkt: **Physik** Chemie Biologie (Naturw. Zweig)		

Zulassungsvoraussetzungen zur Hauptphase

§ 11 ZVO Gymnasien

Versetzungsrelevant sind alle Noten der Pflichtfächer außer Sport. Die Noten in den Wahlpflichtfächern und im Sport können ggf. ausgleichen (Schnittberechnung).

Versetzt, wenn

- **Alle Pflichtfächer mindestens ausreichend (04 P)**
- **Höchstens ein nichtschriftliches Pflichtfach mangelhaft**
- **Höchstens ein schriftliches Pflichtfach mangelhaft UND Schnitt ≥ 05 P**
- **Höchstens zwei nichtschriftliche Pflichtfächer mangelhaft UND Schnitt ≥ 05 P**
- **Höchstens ein schriftliches UND ein nichtschriftliches Fach mangelhaft UND Schnitt**
  ≥ 05 P UND mindestens ein schriftliches Fach 07 P oder besser

Sonst nicht versetzt.

Grundzüge der Hauptphase

- Die Hauptphase umfasst die **vier Halbjahre HP1, HP2, HP3 und HP4** (11.1 - 12.2) und schließt mit der am Ende des 4. Halbjahres stattfindenden **schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung** ab. In der Hauptphase selbst gibt es keine Versetzungen bzw. Nichtversetzungen.
- Der Unterricht in der Hauptphase ist in einem **System von Kursen** organisiert, die Fächern zugeordnet und grundsätzlich jahrgangsbezogen sind.
- Die Bedingungen zur Kurswahl gewährleisten, dass der Schüler/die Schülerin
  - im **sprachlich-literarisch-künstlerischen** Aufgabenfeld,
  - im **gesellschaftswissenschaftlichen** Aufgabenfeld,
  - im **mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen** Aufgabenfeld
  - sowie in den keinem Aufgabenfeld zugeordneten Fächern **Religion/Allgemeine Ethik und Sport**

  Unterricht im Umfang von im Durchschnitt mindestens **34 Wochenstunden** je Halbjahr erhält.

Kursarten in der Hauptphase

Es werden unterschieden:

- **Leistungskurse**
  - fünfstündig
  - erhöhtes Anforderungsniveau
  - In Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen (En/Fr/Sn) und in allen anderen Fächer möglich, außer Seminarfach, Philosophie und Darstellendes Spiel (DS)
- **Grundkurse**
  - zweistündig, dreistündig oder vierstündig
  - grundlegendes Anforderungsniveau

Die Teilnahme am L-Kurs schließt die Teilnahme am G-Kurs desselben Faches aus.

Fächerarten in der Hauptphase

Es werden unterschieden:

- **Kernfächer (mindestens vierstündig)**
  - Deutsch
  - Mathematik
  - Fremdsprachen (En/Fr/Sn)

- **Neigungsfächer**
  - Grundkurse, die zum Erreichen der Pflichtstundenzahl gewählt werden

Kursarten der Hauptphase - Fächer von 11.1 bis 12.2

Deutsch	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	4 WS
Mathematik	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	4 WS
Fremdsprachen (En/Fr/(Sn))	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	4 WS
Naturwissenschaften (Bi/Ch/Ph)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	3WS
Gesellschaftswissenschaften (Ge) (verpflichtend)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2WS
(Po/Ek)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	3WS
Kunstfächer (Mu/Bk)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Religionsfächer (Rk/Re) oder Ethik	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Sport	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Informatik	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Seminarfach, Philosophie, Darstellendes Spiel	G-Kurs	2 WS

Kursarten der Hauptphase - Fächer von 11.1 bis 12.2

Deutsch	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	4 WS
Mathematik	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	4 WS
Fremdsprachen (En/Fr/(Sn))	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	4 WS

Kursarten der Hauptphase - Fächer von 11.1 bis 12.2

Naturwissenschaften (Bi/Ch/Ph)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	3WS
Gesellschaftswissenschaften (Ge) (verpflichtend)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2WS
(Po/Ek)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	3WS

Kursarten der Hauptphase - Fächer von 11.1 bis 12.2

Kunstfächer (Mu/Bk)	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Religionsfächer (Rk/Re) oder Ethik	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Sport	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Informatik	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs	2 WS
Seminarfach, Philosophie, Darstellendes Spiel	G-Kurs	2 WS

Ausblick auf die Abiturprüfung

Diese besteht für die Schüler/innen

- aus **vier schriftlichen Prüfungen** in
  - den zwei Leistungskursen
  - zwei Grundkursfächern

- **einer mündlichen Prüfung**
  - in einem Grundkursfach

Einschränkungen bei der Fächerauswahl zur Abiturprüfung

- die drei KMK-Aufgabenfelder sind abzudecken
  - sprachlich-literarisch-künstlerisch
  - gesellschaftswissenschaftlich
  - mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- **mindestens zwei Prüfungsfächer** müssen **Kernfächer** sein
- **höchstens ein zweistündiges Fach** ist als Prüfungsfach zulässig (nicht Grundkurs Sport und Seminarfach)
- **höchstens zwei Fächer** aus dem **gesellschaftswissenschaftlichen** Aufgabenfeld dürfen als Prüfungsfach gewählt werden
- **Alle Fächer müssen von Klassenstufe 10 an durchgehend belegt sein !!!**
  (Zu berücksichtigen auch bei Wechsel Religion⇆Ethik; v.a. wenn Leistungskurs)

Grundlagen der Fächerwahl

- Verpflichtend ist die Belegung der **drei Kernfächer** Deutsch, Mathematik und Fremdsprache (En/Fr/Sn).
- Von diesen Kernfächern muss mindestens **eins** als **Leistungskurs** gewählt werden.
- Jeder Schüler/jede Schülerin wählt einen zweiten Leistungskurs dazu; hierbei sind nahezu alle Kernfächer und Nichtkernfächer möglich.
  (Einschränkungen: keine zwei Fremdsprachen als LK; kein Seminarfach, Philosophie und Darstellendes Spiel als LK)
- Zu den beiden Leistungskursen kommen **weitere** Fächer auf grundlegendem Anforderungsniveau (**Grundkurse**).

Grundlagen der Fächerwahl

- Insgesamt müssen in den vier Halbjahren mindestens **42 Kurse** mit **durchschnittlich** mindestens **34 Wochenstunden** belegt werden.
- Bei der Fächerwahl sind die drei KMK-Aufgabenfelder
  - sprachlich-literarisch-künstlerisch
  - gesellschaftswissenschaftlich
  - mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

  abzudecken.
- Ein gewähltes Fach muss durchgängig belegt bleiben (Ausnahmen: Geschichte und Seminarfach je nach Kombination).

Besonderheiten

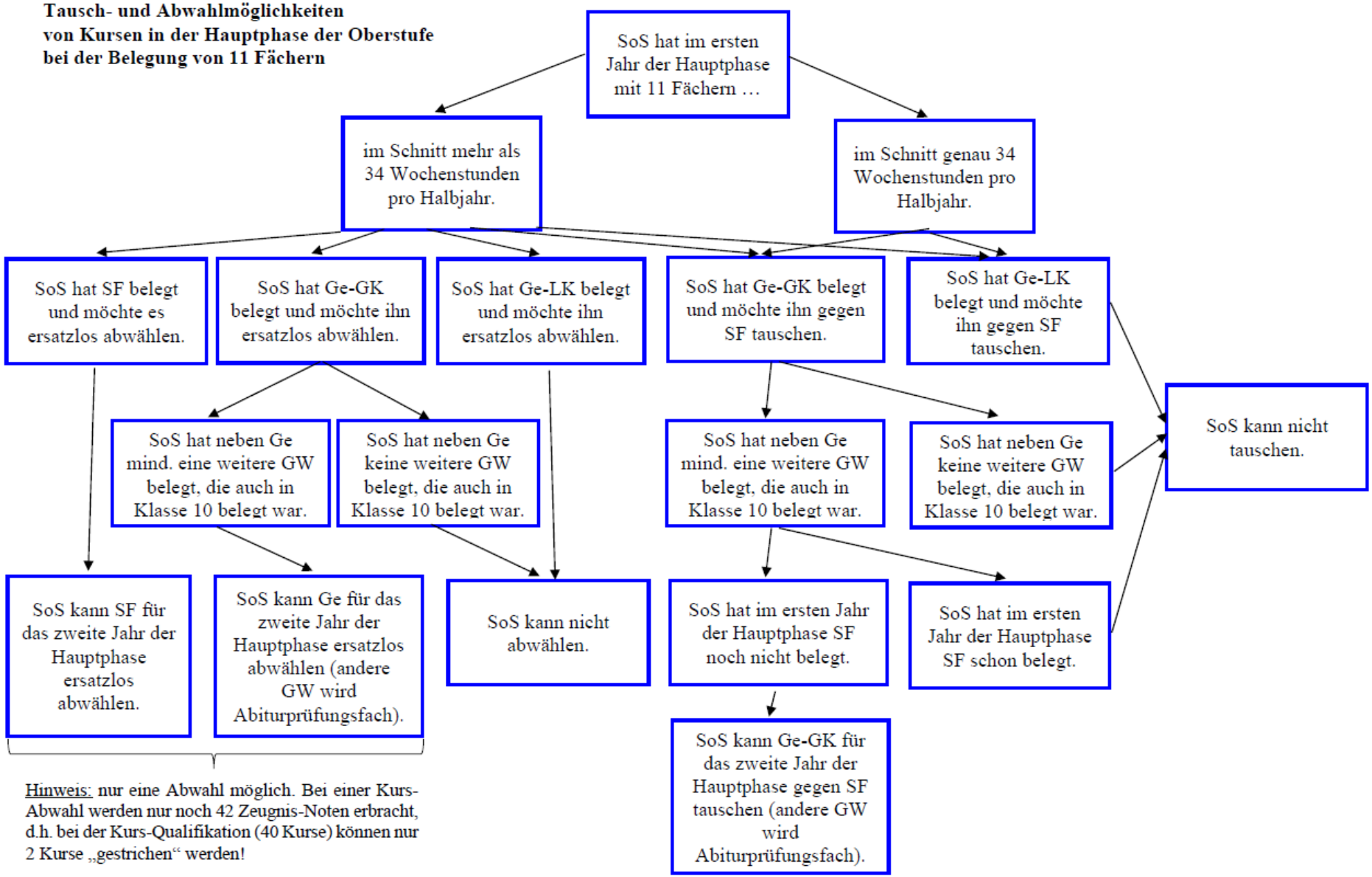
- Das Fach **Geschichte** erfährt eine **<u>Sonderstellung</u>**. Es muss in jedem Fall in Jahrgangsstufe 11 belegt werden, auch wenn es in der Einführungsphase abgewählt wurde.

Besonderheiten

Seminarfach in den Halbjahren HP1 bis HP4
Die Belegung **eines** Seminarfach (zweistündig) ist fakultativ für ein oder zwei Jahre möglich und kann je nach Kombination in Jahrgangsstufe 12 das Fach Geschichte (zweistündig) unter bestimmten Bedingungen ablösen.

- **Einübung verschiedener Arbeitsformen und Methoden**
- **Förderung der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation**
- **selbständiges Lernen und Erarbeiten von Produkten mit abschließender Präsentation und Diskussion**
- **Lehrer/in als Lernbegleiter/in**
- **„Besondere Lernleistung“ möglich**
- **kein Neigungsfach, kein Abitur-Prüfungsfach**

Tausch- und Abwahlmöglichkeiten
von Kursen in der Hauptphase der Oberstufe
bei der Belegung von 11 Fächern



Hinweis: nur eine Abwahl möglich. Bei einer Kurs-Abwahl werden nur noch 42 Zeugnis-Noten erbracht, d.h. bei der Kurs-Qualifikation (40 Kurse) können nur 2 Kurse „gestrichen“ werden!

Kooperation in der Hauptphase

- Kooperation mit der katholischen Privatschule Albertus-Magnus-Gymnasium St. Ingbert (AMG)
- Vorteile: z.B. größeres Wahlangebot an Fächern, kompaktere Stundenpläne, i.R. keine 9./10.Stunde, u.a.
- Leibniz-SchülerInnen haben auch Unterricht am AMG
- Konsequenz: Wechsel des Schulstandortes in großen Pausen
- Kurse oft gemischt aus SchülerInnen des Leibniz-Gymnasiums und des AMGs

Strategie zur Fächerwahl

1. Welche beiden Leistungskurse sollen gewählt werden?

2. Welche Fremdsprache soll weitergeführt werden? Sollen weitere Fremdsprachen weitergeführt werden?

3. Soll/muss Politik oder Erdkunde belegt werden? (Abitur möglich?)

		Leistungskurse		Grundkurse		Pfl. NW	Pflicht GW			Pflicht											
Wochenstunden		5	5	4	4	3	2		3	2	2	2	4	3	3	3	2	2	Summe	Fächer	Abwahl
Kombination		**LK 1**	**LK 2**	**GK(4)**	**GK(4)**	**GK(3)**	**GK(2)**		**GK(3)**	**GK(2)**	**GK(2)**	**GK(2)**	**GK(4)**	**GK(3)**	**GK(3)**	**GK(3)**	**GK(2)**	**GK(2)**			
1	a	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge			KF	RL	Sp		NW2,GW2	NW23,GW23	NW23,GW23			34	11	
1	b	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)	Ek, Po	KF	RL	Sp		NW2,GW3	NW23,GW3				34	11	
2	a	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge			KF	RL	Sp	FS2	NW2,GW2			NF, SemF		34	11	
2	b	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)	Ek, Po	KF	RL	Sp	FS2				NF, SemF(*)		34	11	
3	a	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge			KF	RL	Sp		NW2,GW2	NW23, GW23		NF, SemF		34	11	
3	b	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)	Ek, Po	KF	RL	Sp		NW2,GW3			NF, SemF(*)		34	11	
4	a	KernF1	Ge	KernF2	KernF3	NW				KF	RL	Sp		NW2,GW2			NF	NF, SemF	34	11	
4	b	KernF1	Ek,Po	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)		KF	RL	Sp		NW2,GW3			NF, SemF(*)		34	11	
5	a	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge			KF	RL	Sp		NW2,GW2			NF, SemF		34	11	
5	b	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)	Ek, Po	KF	RL	Sp					NF, SemF(*)		34	11	
6	a	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge				RL	Sp		NW2,GW2			NF	NF, SemF	34	11	
6	b	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)	Ek, Po		RL	Sp					NF	NF, SemF(*)	34	11	
7	a	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge			KF		Sp		NW2,GW2			NF	NF, SemF	34	11	
7	b	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)	Ek, Po	KF		Sp					NF	NF, SemF(*)	34	11	
8	a	KernF1	Sp	KernF2	KernF3	NW	Ge			KF	RL			NW2,GW2			NF	NF, SemF	34	11	
8	b	KernF1	Sp	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj),	SemF (0/2Hj)	Ek, Po	KF	RL						NF	NF, SemF(*)	34	11	
9	a	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge			KF	RL	Sp	FS2				NF	NF, SemF	34	11	
9	b	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge (2/4Hj)		Ek, Po	KF	RL	Sp	FS2				NF, SemF		35	11	35/33
10	a	KernF1	Ge	KernF2	KernF3	NW				KF	RL	Sp	FS2				NF	NF, SemF (2/4HJ)	35	11	35/33
10	b	KernF1	Ek, Po	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj)			KF	RL	Sp	FS2				NF, SemF		35	11	35/33
11	a	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge			KF	RL	Sp	FS2				NF, SemF (2/4HJ)		35	11	35/33
11	b	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj)		Ek, Po	KF	RL	Sp	FS2						36	11	36/34
12	a	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge				RL	Sp	FS2				NF	NF, SemF (2/4HJ)	35	11	35/33
12	b	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj)		Ek, Po		RL	Sp	FS2				NF, SemF		36	11	36/34
13	a	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge			KF		Sp	FS2				NF	NF, SemF (2/4HJ)	35	11	35/33
13	b	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj)		Ek, Po	KF		Sp	FS2				NF, SemF		36	11	36/34
14	a	KernF1	Sp	KernF2	KernF3	NW	Ge			KF	RL		FS2				NF	NF, SemF (2/4HJ)	35	11	35/33
14	b	KernF1	Sp	KernF2	KernF3	NW	Ge (2/4Hj)		Ek, Po	KF	RL		FS2				NF, SemF		36	11	36/34